

Der Königl. Musikdirector Herr F. A. Trenker feierte, wie bereits mitgeteilt, am 1. Juli sein 40jähriges Dirigentenjubiläum. Da derselbe im September d. J. 60 Jahre alt wird, erhebt man, daß ihm schon vor Erfüllung seines 20. Lebensjahres die Leitung einer Musikcapelle anvertraut wurde. Seitdem ist ein sehr beachtenswerter Grundbesitz emporgearbeitet. Herr Trenker ist in Pöschwitz geboren. Sein Vater war daselbst Wundarzt. Da aber die Praxis zu wenig einbrachte, wurde derselbe Landgärtner und als solcher nach Ehrenfriedersdorf versetzt. Dort erhielt der hoffnungsvolle acht Jahre alte Sohn August (der Jubilar) vom Stadtmusikdirector Winkler den ersten musikalischen Unterricht. Weiterhin waren die Stadtmusikdirectoren Kamis in Johannegeorgenstadt und Kießling in Kwidau in praktischer, sowie der russische Kammermusikmeister Wisting in theoretischer Beziehung seine musikalischen Lehrer. Noch später, als L. schon der Laubacher Capelle im Königl. „Belvedere“ der Brühlischen Terrasse in Dresden, erst als Trompeter, dann als Geiger angeheiratet, genoss er noch bei dem Hoforganisten Merkel und Kreuzfischen-Gantor Julius Otto Unterricht. Im Jahre 1856 wurde Herr Trenker als Hoforganist beim Militär eingeleitet; er avancierte bald zum Bataillonsoberorganisten und war am 1. Juli desselben Jahres zum ersten Male als selbstständiger Dirigent thätig. Seitdem sind 40 Jahre verstrichen, für den Jubilar reich an Mühen und reich an Ehren. Im Hinblick auf seine stätliche Erziehung und sein jugendliches Aussehen, auf seine ungeschwächte Thätigkeit und Energie kann man ihm mit voller Berechtigung ein „Glockenkind“ zum 40jährigen Dirigenten-Jubiläum zurufen. Als Componist hat Herr Trenker insbesondere auf dem Gebiete der Kammermusik eine rege Thätigkeit entwickelt. Er gründete seiner Zeit die jetzige Dresdener Gewerkschafts-Capelle mit ihren ausgezeichneten Solisten, welche im Sommerhalbjahre die Dresdener Belvedere-Concerte ausführt und im Verein mit Herrn Musikalienhändler Plüßner-Dresden führte er auch mit bestem Erfolge die populären philharmonischen Concerte in Dresden ein. Der Jubilar brachte Herrn Trenker Ehren über Ehren. Zahlreiche Beweise der Hochachtung und Verehrung wurden ihm in seiner Wohnung zu Theil. So hatte die Königl. Kammervirtuosin Mary Krebs (Frau Krebs-Brenning) ihr in prächtigen Rahmen gefasstes Portrait mit Widmung überreicht. Zu besonderen Occasionen gab noch der Concert-Abend im Königl. Belvedere in Dresden Gelegenheit. Eine Uebersicht von Glückwunschkarten und Telegrammen und eine Fülle von Lorbeerkränzen, Blumenkränzen und Bouquets bedeckte schließlich das Musikpodium, dessen Dirigentenpult ein herrlicher Kranz mit einer „40“ aus weissen Blumen schmückte. Die Pöschwitzer Gemeindevorstellung ließ dem Jubilar ein Glückwunschschreiben zugehen, in welchem die herzlichste Antheilnahme der Gemeinde an dem Geburtstagsfest Herrn Trenker's ist im vorigen Jahre der modernen Pöschwitzer Hauspavillon mit zum Opfer gefallen. Dasselbe enthielt u. A. eine Fenstertheilung, auf welcher, mit einem Stegerring eingeschnitten, der Name „Trenker“ zu lesen war.

Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt man dem „Schiff“: Auffig, den 30. Juni. Der immerwährend günstige Wasserstand und der Zugang genügend leeren Raumes hatten zur Folge, daß die Frachten für Kohlen noch einen weiteren Rückgang erlitten und auf einen Stand gekommen sind, welcher unbedingt den Ruin des Schiffers herbeiführen muß; dagegen lassen sich jedoch momentan keine Maßregeln treffen, da sonst die Verladung von Kohlen auf längere Zeit gänzlich eingestellt werden müßte, weil der Bedarf an Braunkohlen in Deutschland vollständig gedeckt ist, denn die gegenwärtig stattfindenden Verladungen werden lediglich nur durch die herabgedrückten Frachten gedeckt. Die geehrten Leser dieser Zeilen werden fragen: Warum fahren denn die Schiffer zu so billigen Frachten? Da ist nun leider die große Unannehmlichkeit der Schiffer selbst schuld. Diejenigen Schiffer, welche der Genossenschaft nicht angehören, wollen sich dadurch einen Vortheil verschaffen, daß sie bei Anfauf in Afrika nicht zwei oder drei Tage erst auf Ladung warten müssen, suchen die vorhandenen Ladungen zu einem billigeren Frachtag an sich zu bringen, und die Schiffer der Genossenschaft sollen dann für diese sogenannten Wilden die Frachten haften; damit nun aber die anderen Schiffer auch Ladung erhalten, sind dieselben gezwungen, zu denselben Frachten abzumachen. Diesen Zwiespalt benutzen die Kohlenexporteure und brüden die Frachten täglich weiter herunter, wodurch es ihnen dann möglich ist, die Kundschaft durch immer noch billigere Frachtofferten zum Bezug von Braunkohlen zu animiren, und ihren Abnehmer-Verpflichtungen den Kohlenwerthen gegenüber nachzukommen. Es ist wirklich traurig, daß diese Manipulationen nur auf Kosten der Schiffer gemacht werden, und es leider immer noch genug Schiffer giebt, welche, ohne rechnen zu können, sich ihren eigenen Untergang damit schaffen. Die letztgezahlten Frachten sind folgende: Nach Dresden 15 M., Weissen 16 M., Riesa 17,50 M., Wittenberg 18 M., per Doppelheftlöcher; Magdeburg 20—21 M., Langenmünde 21 M., Wittenberge 22 M., Gabelberg 27 M., Rathenow 24 M., Brandenburg 33 M., Potsdam 35 M., Berlin Rahne 39 M., Alken 45 M., Herxleben 52 M., Roggen 57 M., Rehdenitz 52 M., Stettin 57 M., Genthin 28 1/2 M., Paretz 28 M., Burg 27 M., per Doppelheftlöcher; Dessau 7 1/2 M., Dömitz, Weissenburg, Hamburg 8 M., per 50 Kilogramm. Für Sudek Auffig-Hamburg wurden 28 M. per 100 Kilogramm bezahlt bei sehr schwacher Verladung. — Hamburg, 30. Juni. Wenngleich auch in der verfloffenen Woche ziemlich umfangreiche Getreideverladungen stattfanden, wie man dies sonst im Juni nicht anzutreffen pflegt, so zeigte unser Frachtenmarkt im Ganzen doch etwas flauere Haltung, da der Bedarf an Raubraum leicht befriedigt werden konnte. Im Ganzen haben auch die Frachten gegen die Vorwoche eine weitere Abminderung erfahren.

Dresdener Polizeibericht. Verunglückt. In einer Fabrik der Vorstadt Striesen erlitt am Dienstag ein Tischlergehilfe bei seiner Beschäftigung an der im Betriebe gewesenen Kreisäge eine Verletzung der linken Hand.

Zusammenstoß. An dem Kreuzungspunkte Gerold-Stephanienstraße ist gestern Nachmittag gegen 4 Uhr ein Wagen der elektrischen Straßenbahn in ein Postgespann gefahren. Der Führer des Letzteren wurde von seinem Sitz geschleudert; er erlitt eine nicht unbedeutende Fleischwunde am Halse, die im nahen Carolahause mit einem vorläufigen Verbande versehen wurde.

Ein gestern hier eingetroffener Sonderzug aus Rammig, mit Anschlag von Sentenberg usw., wurde von 253 Personen benutzt. — Aus dem Vogtland, dem Erzgebirge und von Altenburg trafen hier drei Sonderzüge in der Zeit von 1 1/2 bis 1 1/2 Uhr Nachmittag ein.

Feuer. Im Hintergebäude des Grundstücks Jordanstraße 8 hatten Bewohner heute Vormittag einen gefüllten Strohsack auf die geheigte Maschine gelegt. Derselbe geriet in Brand, was dann zu einer Alarmierung der Feuerwehr Anlaß gab. Letztere brauchte nicht mehr thätig zu sein, da die Bewohner das Feuer bereits gelöscht hatten.

In Donath's Neuer Welt findet heute ein großes Concert statt, während welchem sämtliche Wasserkräfte u. c. im Betriebe sein werden. Im 2. Theil des Cabalissements wird ein großes Kinder-Freudenfest arrangirt, welches mit einem Umzug der Kinder mit Musik beginnt, dem eine Graciosaerziehung von Kasperleisen an Mädchen und Bügen an Anaben folgt, sowie verschiedene Spiele, Aufführungen, Vämlin-Aufstellungen u. c. Das Fest endet mit einem Sampsonzug mit Musik unter leuchtender Beleuchtung sämtlicher Anlagen. Am Abend findet ein großes Feuerwerk statt, auch wird von Nachmittags 4 Uhr ab im großen Gesellschaftssaal ein Festball abgehalten.

Die seit mehreren Tagen erfolgten Niederschläge, welche bisher meist in den Nachtstunden stattfanden, traten gestern Vormittag hier ganz besonders heftig auf. Die längere Zeit niederrauschenden Wasserströme waren so beträchtlich, daß sie an verschiedenen Stellen von den Schleusen nicht mehr aufgenommen werden konnten; hier und da traten nicht unbedeutende Ueberschwemmungen ein. Kurze Zeit nach den Regengüssen zog von West kommend ein Gewitter heran, welches sich unter einigen elektrischen Entladungen und geringerem Regen entlud. Der Erdboden hat in letzter Zeit so viel Wassermengen aufgenommen, daß der baldige Eintritt trockener, warmer Witterung dringend notwendig wäre. — Die Vertreter der bekannten Witterungsregel bezüglich des Siebenschlagentages werden jetzt in ihrer Ansicht wesentlich bekräftigt; denn seit dem 27. Juni, an welchem Tage es in den ersten Morgenstunden regnete, sind an sämtlichen folgenden Tagen Niederschläge erfolgt.

H. Schöffengericht. Der Handarbeiter Hermann Moritz Göbber ist beschuldigt, sich am 22. v. M. mit zwei Leuten herumzuschlagen zu

haben. Dabei wurde einem der Beihelligen das Regenrad gründlich demolirt. Da Göbber in berechtigter Nothwehr gehandelt hatte, erfolgte seine kostenfreie Freisprechung.

H. Schöffengericht. Nach der den ganzen Vormittag in Ansbach nehmenden Verhandlung wurde der Schuhmacher Friedrich Eduard Berner, der seine Gläubiger durch unberechtigten Verkauf des von seiner Ehefrau betriebenen Schaffensperregeschäfts in Plauen bei Dresden überfordert hatte, nach dem Wahrspruch der Geschworenen zu 7 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Polkwitz. Am Donnerstag den 2. d. M. hatte Herr Richard Seibmann in seiner Villa in Polkwitz die Ehre des Besuches Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August behufs kleiner Einkäufe.

Polkwitz. Ueber den Vergiftungsfall durch das so tödtlich wirkende Bistritze vernehmen wir Folgendes: Die beiden Töchter des hier wohnenden Kaufmanns Richard Oppenreiter haben bei einem hiesigen Fleischer sogenannte polnische Bratwurste gekauft und dieselbe gegessen. Bald nach dem Genuße derselben zeigten sich die Symptome der Vergiftung ein, namentlich litt die 19 1/2-jährige blühende Tochter Marie unter furchtbaren Schmerzen und der consultirende Arzt, der die Krankheit sofort erkannte, ließ kräftige Gegenmittel in Anwendung bringen. Trotz derselben kochte aber Marie Oppenreiter ihr junges Leben aus, während die Schwester sich getrennt außer Lebensgefahr befand. Die Verstorbene, welche der Damen-Abtheilung des Turnvereins angehörte, führte am Sonntag noch den Damenreigen anlässlich der Turnplatzweiche mit auf, am Mittwoch bereits trug sie die Turner als Leiche nach der Parationshalle des Vöbtauer Friedhofes, woselbst sie Sonntag Nachmittag 4 Uhr beerdigt wird. Die Beerdigung hätte bereits stattgefunden, auf Intervention der Staatsanwaltschaft wurde aber am Donnerstag durch eine gerichtliche Commission die Section der Leiche vorgenommen, etwas Bestimmtes über den Befund läßt sich zur Zeit aber nicht angeben.

Schandau. Am Mittwoch fand in Pichtenhain das Begräbniß des Referendar's Schwärze aus Leipzig statt, welcher seinem Leben auf dem Wege zwischen Rühlitz und Kleinem Winterberg durch Erschießen ein Ende gemacht hatte und am Montag früh dort aufgefunden wurde. Die Leiche zeigte zwei Schüsse in die Schläfe, man fand bei derselben neben einer sehr unbedeutenden Waareschaft einen Brief an seine Mutter, in welchem er die Bitte ausgesprochen haben soll, ihn nicht in Pichtenhain zu beerdigen. Dennoch fand die Beerdigung dort statt. Dr. Schwärze war bis voriges Jahr in Schnitz als Referendar thätig, wurde von dort nach Schirgswalde versetzt. Zuletzt war er bei einem Dresdener Rechtsanwalts thätig.

Chemnitz. Dieser Tag ist der letzte der beim Eisenbahnunglück bei Deberan am 19. September 1895 verletzten Soldaten des 8. Infanterie-Regiments Nr. 133 aus dem Garnisonlazareth Chemnitz geht in seine Heimath entlassen worden. Diejenigen Verwundeten, welche als Invaliden aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, haben außer der Invalidenpension, die sie fortan beziehen, vom königlichen Kriegsministerium noch eine besondere Unterstützung zugewilligt erhalten, wie ihnen ferner die königliche Staatsbahnverwaltung eine nicht unwesentliche Entschädigung gewährt hat.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Der Fall Roke und kein Ende.

Berlin, 4. Juli. (Privat.) Das Erscheinen einer sensationellen Broschüre „Die anonymen Briefe der Hofgesellschaft und ihre Opfer“ stellt dem „Loc.-Anz.“ zu Folge unmittelbar bevor. Das genannte Blatt meldet heute darüber, die Broschüre stamme aus höherem, thatsächlich Prüfung mit der Hofgesellschaft habendem Kreise und gelangt zu dem Schluss, daß bei der Abfassung der Briefe ein Herr und eine Dame thätig waren. Die Broschüre kündigt an, daß die Sache mit dem Tode des Frhr. v. Schrabner noch nicht zum Austrag gebracht sei. „Die Parteien“, so schreibt der anonyme Autor der vermutlich zur Ehrenrettung des Herrn v. Roke verfaßten Schrift, stehen sich noch unversöhnt und unerschrocken gegenüber.“ Die Familie v. Roke wolle eine unbedingte Genugthuung für die ihr zugefügten schweren Beleidigungen erlangen, es habe jedoch den Anschein, als ob dies auf gutlichem Wege nicht möglich sein werde. Die hier in Betracht kommende männliche Person sei ein alter Hofmann und soll das unbedingte Vertrauen hoher Militärpersonen und Hofdamen besitzen haben, die Witteraffaire aber soll eine Dame mit einem stillen Defecte in der Vergangenheit sein. Eine wichtige Rolle spielt in den Enthüllungen eine Unterredung, welche zwischen dem Kaiser und dem Fürsten Hohenlohe ohne Zeugen stattfand und von der die verdächtige Persönlichkeit unrichtig war. Während Herr v. Roke im Gefängnis saß, soll die Polizei auf Grund einer ihr zugegangenen Anzeige in einem Geheimfach im Poudoir einer gewissen Aristokratin Briefe entdeckt haben, die den Namen des anonymen Briefschreibers enthielten. Man hat es vorausichtlich auch hier wieder mit einem Verleumdung der Roke-Affaire zu thun, die schon so verschiedentlich behandelt worden ist. Es ist nicht anzunehmen, daß jemals wirklich authentische Daten über diese Affaire an die Oeffentlichkeit gelangen werden. Sollte die hier angekündigte Broschüre wirklich von einem Eingeweihten herrühren, was zunächst noch bezweifelt werden muß, so würde dieselbe in Deutschland selbstverständlich polizeilich verboten werden.

Proceß Hermann Friedmann.

Berlin, 4. Juni. (Privat.) Im Proceß Hermann Friedmann trat der Angeklagte nach dem Plaidoyer des Verteidigers vor die Geschworenen und rief knecht und die Hände ringend: „Gnade! Gnade! Ich will Tag und Nacht arbeiten, um den Schaden wieder gutzumachen. Nur nicht ins Zuchthaus! Meine Eltern waren brave Leute! O meine armen Kinder!“ Er zeigte den Geschworenen das Bild seiner Kinder, abermals um Gnade rufend. Der Präsident ließ den Angeklagten in den Anflageraum zurückführen. Es folgte die Rechtsbelehrung durch den Vorsitzenden. Schließend wurde Hermann Friedmann zu 6 Jahren Zuchthaus und 7 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Der Staatsanwalt hatte 10 Jahre Zuchthaus und 7 Jahre Ehrverlust beantragt. Siehe Tagesneuigkeiten.

100 000 Mark zur Förderung der Arbeitsamkeit.

Machen, 4. Juli. Die heutige Versammlung des Vereines zur Förderung der Arbeitsamkeit bewilligte auf Antrag des Weichselvereines 100 000 M. für den Ausbau und die Erweiterung der hiesigen Königl. höheren Weichsel.

Von einem Bären angefallen.

Berlin, 4. Juli. (Privat.) Im Jagenschießen Circus im Vergnügungspark der Gewerkschaften ist gestern der Schwaiger Jagenschieße, der Bierbändler Hermann, nach einer Verführung seiner dreifürten Raubtiere von einem Bären angefallen und schwer verletzt worden. Als Hermann in den Käfig trat, in welchem außer drei Löwen noch einige Ibmnen, Tiger und Panther ihr Wesen trieben, stürzte sich plötzlich ein großer Bär auf ihn, packte ihn mit seinen Fähen und Zähnen und brachte ihm furchtbare Wunden bei. Dem hinzueilenden Wärters gelang es, das wüthende Thier mit Peitschenhieben zurückerzwingen. Hermann verließ den Käfig noch lebend. Derselbe hat zwar sehr schwere und schmerzhaft Verletzungen an Kopf und Brust erlitten, doch dürfte sein Leben erhalten bleiben.

Selbst gerichtet.

Halle, 4. Juli. Der Mörder des Fabrikanten Schlegel verübte Selbstmord. Er hatte sich auf die Schienen gelegt und von einem Eisenbahnzug überfahren lassen, durch welchen er gründlich verstümmelt wurde.

Sein Hochzeitschmann vergiftet.

Oranien, 4. Juli. In einem Dorfe in der Nähe von Wallachisch-Weferitz erkrankten 48 Personen, welche einem Hochzeitschmann beigezogen haben, nach dem Genuß des Hochzeitschmanks unter Symptomen der Vergiftung. Rauben, denen man Kuchen verabreichte, verendeten sofort. Die Unterzungen ist eingeleitet worden.

Der Einzug des Jarenpaares in Petersburg.

Petersburg, 4. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Vormittag hier eingetroffen und begaben sich vom Bahnhof nach der

Kasankathedrale. Auf dem ganzen Wege, den der Zug überbrachte, wurden die Wärschäden von einer unzahligen Menschenmenge jubelnd begrüßt. Von der Kathedrale begab sich das Kaiserpaar nach der Festung, wo sie am Grabe Kaiser's Alexander III. beteten. Hierauf fuhr die Kaiserin nach dem Bahnhofe. Es ereignete sich kein Zwischenfall. Das Kaiserpaar verbleibt einige Tage in Jarosko Selo und begiebt sich alsdann nach Peterhof.

Darmstadt, 4. Juli. Das russische Kaiserpaar wird Ende September zum Besuche des Großherzogs hier erwartet.

Amerikanische Politik.

Washington, 4. Juli. Staatssecretär Olney versicherte dem Vertreter des anglo-armenischen Vereines Professor Agar-Beet der tiefen Sympathie für das gesammte armenische Volk wegen der unglücklichen Opfer der geflohenen Gewaltthaten in der Türkei, sowie des Bedauerns, daß das Concert der europäischen Mächte ermangelte, für ausreichende Maßregeln zur Sicherung der christlichen Unterthanen des Sultans zu sorgen. Während die Nichternennung in die Politik Europas eine unumstößliche Politik der Unionsstaaten sei, würden die Bemühungen Seitens der Großmächte, den Christen in der Türkei den Schutz des Lebens und Eigentums zu sichern, die energische Unterstützung der Regierung, sowie des Volkes der Vereinigten Staaten erhalten.

Die Nichternennung der Vereinigten Staaten in die Politik Europas ist unumstößliches Princip derselben, demnach vertritt Staatssecretär Olney energische Unterstützung bei dem Schutze der Christen in der Türkei. Wie reimt sich dies wohl der schlaue Yankee zusammen?

Chinesische Fremdenhege.

London, 4. Juli. (Privat.) Einer der Bestätigungen bei den chinesischen Verhandlungen des Bureaus Dalziel zu Folge hat die weitverbreitete Unzufriedenheit in den östlichen und westlichen Provinzen Chinas den Wiederbeginn der Fremdenhege verursacht. Ein erster Anlauf ist in einigen Provinzen ausgebrochen, der das Werk eines Geheimbundes ist. Eine Menge eingeborener Christen wurden in Canton ermordet, wo auch einige französische Missionen zerstört und die bekehrten Eingeborenen vertrieben wurden. Angeblich ist auch ein deutscher katholischer Missionar getödtet worden. Neuerdings schloß sich der Fortschritt der französischen Mission auf. Der Bibel entführte einen Missionar englischer oder amerikanischer Station.

Cannibalismus.

Brüssel, 4. Juli. (Privat.) Laut Meldungen vom Congo wurde der Leiter des Handelspostens Inulu von Eingeborenen ermordet und aufgefressen, und ein Handelscommiss durch Pelele verletzt. Die Factoren wurde ausgeplündert.

Berlin, 4. Juli. Gegen den socialdemokratischen Buchbruderverein Babing, den das Landgericht I für den Inhalt der in seiner Officin hergestellten rothen Wärmnummer 1895 verantwortlich erklärte und der zugleich mit dem Verleger zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, wurde gestern nochmals, nachdem das Reichsgericht das Urtheil aufgehoben hatte, vor dem Landgericht II verhandelt. Der Reichsgericht erkannte auf Freisprechung, da weder Beihilfe noch Mithäterchaft vorliegt.

Berlin, 4. Juli. (Privat.) Der Börsenmakler Anton Blumenthal ist unter Hinterlassung zahlreicher Schulden und großer Differenzen thätig geworden.

Köln a. Rh., 4. Juli. Hier glaubt man den Thäter des an der Reichsbank kürzlich ausgeführten Diebstahls von 20 000 Mark in der Person eines elegant gekleideten Engländer's ergriffen zu haben, der im Dome einer Dame 1500 Mark, die sie auf einer Bank vorher erhoben hatte, aus dem Geldfächer stahl.

Rom, 4. Juli. Die Deputirtenkammer beschloß eine Unterredung der Eisenbahnbetriebe gemäß der Verträge vom Jahre 1885, ob die Aufnahme des Personals in den Dienst und das Gehalt den Interessen des Staates entspricht. Die Untersuchungs-Commission wird aus sechs Senatoren, sechs Deputirten und drei von der Regierung zu ernennenden Mitgliedern bestehen und ihren Bericht nach sechs Monaten erstatten.

Paris, 4. Juli. Aus Tunis wird gemeldet, daß die Leichen Morde's und des Dolmetschers Abdel Had allen nach Marseille gebracht werden. Drei Bediente wurden in Goutta begraben.

Brüssel, 4. Juli. (Privat.) Herr Michael Jucker, der unter der Firma Gebr. Juckermann hier ein Getreide-Commissionsgeschäft betrieb, hat sich erschossen.

London, 4. Juli. Einer Meldung des „Reuterschen Bureaus“ aus Saloniki zu Folge ist dort der Befehl eingegangen, alle Reserven der Redits und Ruffiaffs einzuberufen.

Handelstheil.

Dresdener Börsenwoche. Die Lustlosigkeit und Apathie, an welcher gegenwärtig sämtliche maßgebenden Börsen franken, warf ihre Schatten nur in mäßigem Grade auf den Verkehr des hiesigen Platzes, wo das Anlagebedürfnis des Privatpublicums anlässlich des Halbjahrestermins sich besonders auf dem Gebiete der festverzinslichen Anlageverthe bemerkt machte, in welchen rege Umsätze stattfanden. Aber auch in Industrieverthe war das Geschäft nicht ohne Lebhaftigkeit, wenigstens soweit Waagenerverthe, die Actien der Transportgesellschaften und einzelne der sogenannten Dividenden in Betracht kommen, und erst gegen Ende der Woche machte sich einige Abkühlung in Folge von Realisationen geltend. Baugesellschaft und Brauereien lagen meist still und mit Ausnahme von Dresdener Creditanstalt, die zeitweise lebhaft gefragt waren, fanden auch Banfacien nur geringe Beachtung. Die in dieser Woche zur Einführung gelangten Actien der Kadebeuler Guß- und Email-Verke vorm. Gebr. Geiler notirten zum Schluß 3 Proc., die der Allgemeinen Industrie-Gesellschaft 4 Proc. über Emissionskurs. Die wesentlichsten Coursveränderungen sind aus Nachfolgendem ersichtlich:

Deutsche Fonds: 3 Proc. Reichsanleihe plus 0,20, 4 Proc. dergl. plus 0,20, Sachsenrente plus 0,40, Leipzig-Dresdener plus 0,25, 3 1/2 Proc. Consois plus 0,20, 4 Proc. dergl. 0,50, 3 1/2 Proc. Kaiserl. Landrenten plus 0,20. Russische Fonds: Oesterl. Silberrente plus 0,70, 4 1/2 Proc. Ungarn plus 0,20, ungar. Kronenrente plus 0,15. Banken: Sächsische minus 1, Papierfabriken: Niederstehma minus 1,50, Waagner plus 2, Photogr. Papiere Gen.-Sch. minus 5 M., Transportgesellschaften: Sächs.-Böhm. Dampfstraßenbahn minus 1,50, Sächsische Straßenbahn plus 2, Maschinenfabriken: Schubert u. Salzer plus 3, Deutsche Gußstahl-Fabrik plus 1,50, Kummer plus 1,25, Electr. Anlagen plus 1, Schlabitz plus 1, Leipz. Electr. Werke minus 1,75, Germania minus 1, Giechob minus 2,75, Wanderer minus 2,50, Jndolauer minus 1,50. Brauereien: Waagner minus 1, Feldschlößchen Gen.-Sch. minus 10 M., Heß plus 1, Pilsener minus 15, Gamberius Gen.-Sch. minus 1 M., Greizer plus 2, Hohenbrunn minus 3, Harburger plus 1,25, Reichelbrunn minus 10,50, Kronenbrunn minus 1, Divers: Geaer Jute Vit. B. plus 5,75, Hoffmann plus 1, Weid. Treibriemen minus 2,50, Gröb. Dynamit minus 1, Cognac minus 1, Dresdener Cardinen plus 1, Oesterl. Ruten minus 0,20.

Berlin, 4. Juli. (Börsebericht.) Die auswärtigen Börsen meldeten lustlose Tendenz, die auch hier bei der Eröffnung der Börse zum Ausdruck kam. Nur einzelne Werthe zeigten bessere Stimmung. Transpandactienbahn, Zuckerwerthe, Argentinier und Canada-Pacific waren fest, letztere auf ihr Plus von 36 000 Dollar für die Zeit vom 21. bis 30. Juni. Auch Actien der Mittelmeerbahn zeigten feste Tendenz auf das Einnahme-Plus von 340 000 Lire für die dritte Ueberschlag gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Schweizer Bahnen wurden wegen der Realisationen zum Wochenabschluß feste Tendenz auf. Für Oesterreichische Bahnen verlief das Geschäft träge, nur Buchsichtbrader hatten sich erholt. Oesterliche Getreidebahnen blieben gedrückt. In Banken lag das Geschäft ganz flau, jedoch zeigten die Course dieser Werthgattung relative Steigerung. Der Romianmarkt wies in Relationen sehr unregelmäßigen Verkehr auf, weil bei geringfügigem Umsatz Nachtrage und Angebot Schwankungen herbeiführten. In Athenien blieb das Geschäft zwar still, doch waren die Course dieses Platzes gut preiswerth. Für ungarische 4 Proc. Kronenrente machte sich gute Nachfrage geltend. Schiffsactien hatten schwache Tendenz. Im späteren Geschäftsverlaufe übte der Rückgang in Creditactien in Folge Abgabend der Arbitrage auf den heimischen Bankmarkt einen Druck aus, jedoch in zweiter Börsensunde der Localmarkt schwächere Tendenz aufwies. Auch zum Wochenabschluß kam das schwache Geschäft in niedrigeren Courten zum Ausdruck. Fonds waren unverändert. — (Schlußbericht.) Am Schluß der Börse war die Tendenz schwach. Privatbörsen 2 1/2 Proc.

Berliner Nachbörse vom 4. Juli. Credit 218,80, Disconto 206,40, Deutsche Bank 185,90, Dresdener Bank 188,20, Darmstädter Bank 183,40, Berliner Handels-Gesellschaft 149,90, Lombarden 44,20, Sächs. 187,80, Schweizer Centralbahn 140,00, Sächs.-Böhmer 151,25, Gotthardbahn 189,25, Bochumer 159,90, Dortmund 47,90, Harpener 155,25, Siberia 172,75, Lauria 138,90, Krupp-Dynamit 172,00, Italiener 68,90, Russische Ruten 216,25, Turin 104,30, Glasgow —, Hannoverische —, Samoversche —, Straßenbahn 129—128,75. Große Leipziger Straßenbahn Tendenz: Schwach.

Berlin, 4. Juli. (Producentenmarkt.) Das Wetter hat sich verschlechtert und auf die Stimmung für Getreide entscheidend beeinflusst. Es genügt, wenigstens die auswärtigen Berichte nicht sonderlich ermutigend lauten. Das Geschäft ist allerdings weder in Nothen noch in



Sommer-Variété Deutscher Kaiser
 Pieschen-Dresden. 11904
 Täglich: **Gr. Concert u. Vorstellung.**
 Auftreten von Künstlern I. Ranges.
 Wochentag: Auf. 4 Uhr. Sonntags: Auf. 4 und 8 Uhr.
 Jeden **Donnerstag Familien-Concert** zu ermäßigten Preisen: 1. Platz 4 Karten 1 Mt., 2. Platz 6 Karten 1 Mt.
 Ab 1. Juli vollständig neues Programm! Sensationell!!!
 Unter Anderen: **Eine Areyale**, genannt: „Der weibliche Wagner“.
 Richard Kerkor, artist. Leiter. E. Kolpa, Director.
 Versuchste elektrische Beleuchtung!

Neu! Pariser Garten, Neu!
 13 Große Meißnerstraße 13.
Täglich grosses Concert
 von der L. Dresdner Salon-Capelle.
 Direct.: Herr Curt Krause.
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Entree frei. Programm 10 Pf.
 Sonntag von 11-1 Uhr: **Großes Frühschoppen-Concert.**
 12494 Aug. Mücke.

„Elysium“
Räcknitz. Ballmusik.
 7779 Ergebenst W. Jügen.
Gasthof „Zum alten Kloster“
 in Leubnitz.
Heute Ballmusik.
 1152 H. Speifen und Getränke.
 Hochachtungsvoll **Rudolph Seidel.**

Berg-Restaurant Gosselbaude.
 Heute Sonntag: **Ein Tänzchen.**
 Gleichzeitig empfehle ich meine hochfeine Kegelbahn, einzig in ihrer Art.
 11704 Hochachtungsvoll **R. Eichler.**

Mockritz-Höhe.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an:
Tanz-Vergnügen.
 Tour 5 Pf.
 5000 Achtungsvoll **G. Franke.**

Brunfjale Lindengarten-Arsenal.
 Königsbrückerstraße.
 Heute von 4 Uhr an:
Gr. Garten-Freilconcert,
 nachdem **Ballmusik.**
 Empfehle dem geehrten Publikum den Kulenthalt in dem prächtigen, in voller Blüthe stehenden Lindengarten mit **Beleuchtungen für Jung und Alt, Schickhalle, Canoufeld, Schaufen, Camera obscura, Thiergarten** und die hochinteressanten **Industrie- und Mühlenwerke mit Dampftrieb.**
 Gute Biere, ff. Vilsner, ausgezeichnete Speisen, Kaffee und selbstgebackene feine Käsekränze und Kuchen.
 60p Hochachtungsvoll **Adolf Fritsch.**

Weickert's Gasthof, Radebeul,
 5 Minuten vom Bahnhof.
 Heute Sonntag:
Starkbesetzte Ballmusik.
 Heute, sowie jeden Sonntag selbstgebackene Pfannkuchen, wozu ergebend einladet
O. Weickert. 8770

Keine Landparthie ohne
Carlo Rimati's
 Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis **1,50, 2,50, 3,50**
 incl. Schule zum Selbstlernen und Piedern. 8711
 Neu! Neu!
Harmonikafüte
 (verbesserte Blasharmonika)
 Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Neuere; Begleitung mit der linken Hand. Ohne Potenzenkenntnisse sofort zu spielen. Preis Mt. 1,50 u. 2,50.
Mund-Harmonikas in großer Auswahl.
 Preis von 10 Pf. bis 10 Mt.
Carlo Rimati,
 Moritzstraße Nr. 19.
 neben „Deutschen Krug“.

Zu den
Schulferien
 empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen:

Kinder-Kleider,
 neueste, reizende Façon, sauber und gut gearbeitet, für das Alter von 1-12 Jahren, aus waschechtem Madapolame, Satin, Coeper, Zephyr, gewebtem Sommer-Barchent etc. etc.
 Stück von 1,90, 2,25, 2,50, 2,70 bis 9,50 Mark;
 aus reintroill. Cheviot, Schotten, Fantasiestoffen, Sammet etc.
 Stück von 3,30, 3,60, 4, 4,50 bis 22 Mark;
 aus weißgesticktem Batist
 Stück von 2,25, 2,50, 2,80, 3,25 bis 8,50 Mark.

Mädchen-Blousen
 aus waschechtem Satin, Madapolame, Woll-Mousseline, Barchent, Fantasiestoffen etc.
 Stück von 1,70, 1,90, 2,10, 2,30 bis 6 Mark;
 aus weiß Batist, Organdy etc.
 Stück von 2,50, 3, 3,50 bis 6,50 Mark.

Knaben-Anzüge
 für das Alter von 1-12 Jahren, aus prima hell und dunkel Waschstoffen, Sommerzwirn, einfarbig Cheviot, Tricot etc.
 Stück von 2,50, 2,80, 3, 3,40 bis 9,50 Mark. 12868

Knaben-Blousen
 Stück von 1, 1,20, 1,40, 1,75 bis 4,50 Mark.

Cheviot-Knabenhosen mit Leibchen
 Stück von 2, 2,25, 2,50 bis 3,40 Mark.

Weisse Cachemir-Mützen, Barets.
Helgoländer Hauben, Mützen etc.
 Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt
 Dresden, Freiburgerplatz 20.

Möbel
 auf Abzahlung
 als: Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Verticos, Sophas, Divans, Betten, Federn, Regulatoren. 12497
Herren- und Damen-Confection.
 Manufacturwaaren, Stiefel, Hüte, Schirme.
Kinderwagen
 in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität.
 Wöchentlich, 14 tägig und monatlich bei
S. Osswald,
 Dresden, Marienstraße 12, 1. Et.,
 im Hause der Farbwaarenhandlung von Weigel & Zsch.

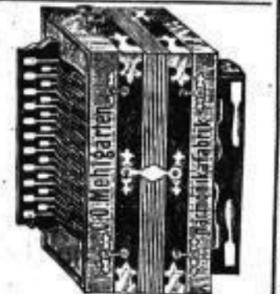
Aeltestes Resterwaaren-Geschäft
 42 Annenstraße 42 **Dresdens.** (hinter der Annenkirche.)
 1 Posten **Lasting** (Wachstoff), bebr., sonst per Meter 65 Pf., jetzt 45 Pf.
 1 Posten **Ripsquad** (waichsch), bebr., sonst per Meter 90-100 Pf., jetzt 65-75 Pf.
 1 Posten **Wollmousseline**, bebr., sonst per Meter 75-100 Pf., jetzt 50, 60 und 70 Pf.
 1 Posten **Cheviot**, reine Wolle, alle Farben, per Meter 75 Pf.
 1 Posten **Foult**, reine Wolle, alle Farben, per Meter 100 Pf.
 1 Posten **Coeper-Beige**, reine Wolle, per Meter 100 Pf.
 1 Posten **Seidenstoffe**, reine Seide, per Meter von Mt. 1,00 an.
 1 Posten **Alpacas** und **Mohairs**, sonst per Mtr. 2,00-3,50 Mt., jetzt 1,25-2,50 Mt.
 1 Posten **Crépons** (Wolle m. Mohair), sonst per Mtr. 3,00-5,00 Mt., jetzt 1,25-3,00 Mt.
 Obige Posten sind theils Reste, theils Coupons bis 30 Meter Länge, daher auch zu mehreren Kleibern passend!
 Ferner zu bekannt billigen Preisen: Sämnliche Futterstoffe und Baumwoollwaaren, Seidenwaaren (zu Pelz, Blousen und ganzen Kleidern), Buckskin-Reste zu Knaben- und Herren-Anzügen, Gardinen, Congrestoffe, Möbelstoffe, Patent-Sammet-Reste etc. etc.
Wilh. Jaeger (früher E. Mertzsching),
 Annenstrasse 42. 176

Kindertwagen
 u. Fahrstühlen in groß. Auswahl
 i. d. Fabrik Freiburgerplatz 27 (9580)
Kunst-Wäscherei und Färberei
 für Herren- und Damen-Garderobe.
Ballkleider, Toppische, Luster, Seidenwaaren u. alle in dieses Fach einschlag. Artikel werden wie neu wieder hergestellt.
 Compl. Herrenanzug Mt. 2,-
 Damenkleid 2,-
 Leberzuges 1,50
 Annahmestelle für Kleider:
 Moritzstr. 24, Prob.-Gesch.,
 Striebsenerstraße 88 im Woll- und Schnittwaaren-Geschäft,
 Falkenstr. 12, Seifengeschäft.
 Für beste und solide Ausföhrung hält sich ergebenst bereit.
M. Schnbärth,
 Dilschhofweg 98, 1. Etage. 902

„Die Flechte“
 Diese schmerzhaften, nässende, stets weiter freiliegende Hautkrankheit heilt sich in den hartnäckigsten Fällen (auch Bartflechte) unbedingt sicher und schnell auf Zimmerwiederkehr **W. Sommer** in Golar.
 chabl.-Vorchrift grat. u. franco.
 Größte Auswahl, billigste Preise in der **Seiger** Fabrik-Niederlage von **A. Rebe,** Wettinerstraße 24. 9095
ALWIN LÖWE
 Dampfsgewerk
 SPECIAL-FABRIK FÜR
 KISTEN
 Holz- u. Pappe-Cartonage

Touristen-
11427
Genden, sowie
Kragen, Manschetten,
Vorhemden,
Schlipse, Strümpfe u.
Unterleiber.
Solide Baaren.
Große Auswahl.
Bill. feste Preise.
Ernst Venus,
Dresden,
Kunnenstraße 28.

Heilung
des chronischen Zahndruckschlages
namentlich bei Kindern durch ein
ärztlich erprobtes Mittel.
Stern-Apotheke in Cassel.
**Tischler- und
Polster-Möbel,**
Spiegel empfehle billigst. Rohr-
stühle und Stessel in allen Holz-
arten zu Fabrikpreisen. Annahme
und Umtausch, sowie Auspoltern
ganzer Ausstattungen, hier u. aus-
wärts.
H. Greifenhagen,
Rohrstuhl- und Möbelfabrik und
Kaper, Palmstraße 19, 1. u. 2. St.
und Nr. 12, part. 12239



**Mund-, Blas- und
Ziehharmonikas**
besten Qualität empfiehlt
C. O. Mehlgarten,
Schäferstraße 88.

Keine Uhr
kostet über 1 Mt. 50 Pf. unter
1jähriger Garantie
zu reparieren.
● Neue Theile billigst. ●
Die beste Feder der Welt 75 Pf.
Reinigen 1 Mark bei
C. Ruske, Johannisstr. 13.
Anerkannt solid! 10008

Betten 12 Mark
mit rothem Zuleit
u. ortenigen neuen Federn (Ober-
bett, Unterbett u. zwei Kissen).
In bester Ausführung Mt. 15.-
besten Preis. Schöne, 20.-
Bett und Kissen d. feiner Dampfgew.
Neu. Ausfüh. od. Umtausch gef.
Georg Weisberger,
Rechte 10, Landberger Str. 29
• Preisliste gratis und franko.

Billigste Offerte!
10947
Offerte eine
Sumatra-Cigarre,
eleganter Bod. Fagun a 28 Mt.
pro Kiste (vorgl. 5 Pf.-Cigarre).
Probekunde Mt. 3.30 franco unter
Nachnahme. **Ernst Lauterbach,**
Cigarrenfabr. i. Dreyersberg (Causitz).

Loose
1. Nr. 130. Igl. sächs. Landeslotterie
(Stellung d. 6. u. 7. Juli a. c.)
hat noch abzugeben 12202
G. A. R. Fritzsche
i. J. Bassenge & Fritzsche
Frankenstr., Ecke Galeriesstr.

**Solide
Schuhwaren**
aller Art kauft man zu billigen
Preisen beim Schuhmachermeister
O. Borthold, Marienstr. 15.
Gambien in großer Auswahl.

10000
Baar Schude, Schaft u. Federstiel
b. 5,50 Mt. an, besohlte b. 2,50 Mt. an
besohlte b. 3,50 Mt. an, für Damen u.
Kinder billiger. Besohlen u. Abfüge
in 2 Stund. „Zum goldenen Stern“,
Sternplatz 2 u. 3, Ecke Kunnenstraße.
11943 **Wonsowsky.**

**Reparaturen und
Neuanlagen** 11854
von elektrischen Klingeleitungen
äußerst billig und gut Josephinen-
straße 8, pt. und Regelstr. 62, 1.

**Zu verkaufen.
Zinshaus** 19181
in Loschwitz, gute Lage, m. Wasser-
leitung, post. für Holzprofessionisten,
wegen anderweitigem Ankauf sofort
preiswerth zu verkaufen. Hypothek
fest. Näh. Friedrich-Bielstraße 329

Für Fleischer!
In beliebiger Vorstadt Dresdens
ist ein schönes Grundstück mit
fließendem Wasserlauf sofort
billig zu verkaufen. Offert. unter
D 61 a. b. Exp. d. Bl. erb. 132293

Haus
mit 1 Scheffel Feld und Gärten
b. Hause, in welchem jetzt Schnitt-
geschäft betrieben wird. Es würde
sich auch für Sattler oder Uhr-
macher eignen, da keine von
Weiden im Orte vorhanden. Preis
des Grundstücks 8000 Mt. Eine
Wohnung zu 100 Mt. verm. Das
Grundstück ist in ein. n. Stübchen
2 St. von Birna gelegen. Offert.
u. v. 60 Mt. Exp. d. Bl. erb. 1223

**Für eine Frau
oder ältere Leute!**
Eine Special-Butter-, Eier-,
Räse-, Conserven- u. Landob-
productenhandlung in Dred-
sdorf ist sofort für 1500 Mt.
mit Waaren wegen Krankheit
zu verkaufen. Offerten unter
H 100 Postamt 12. 12412

**Eine neugebaute
Dampf-Ziegelei
mit Ringofen,**
neuen massiven Gebäuden und
Stallung.
50 Scheffel Flächeninhalt, in einem
reizend gelegenen Grenzort, 15 Min.
von Stadt mit 10000 Einwohnern
entfernt. Ist Familienverhältniffe
halber preiswerth 11775

zu verkaufen.
Offerten unter „500 W“ an
die Expedition d. Bl. erbelen.
Wer ein Gut, eine Villa, ein
Hotel, ein Geschäftshaus, über-
haupt irgend ein Grundstück
zu verkaufen sucht,
verl. per Postl. den „Deutschen
Immobilien-Markt“ (Wth. Kauf-
gehefte) in Schillingen a. N. 12034

Gutgeh. Fabrikationsgesch.
(inkl. Verbrauchsartikeln), welches
hohen Nutzen abwirft, soll sofort
für 2500 Mt. verkauft werden.
Käufer erwirbt dafür eine gute
Erziehung. Off. unter F P 890
Postamt 12, Dresden-R. 50

**Producten-Geschäft mit
Speisewirtschaft,**
gutgehend, Fabrikumgebung, ist
nur besonderer Umstände halber
f. 800 Mt. bill. zu verk. Näh.
Marienstraße im Porticus, Gl.-
Geschäft v. G. Teichmann. 13

Bäckerei
sehr billig zu verkauf. Sie ist die
einzig. i. Orte, versorgt e. Nachbar-
dorf haupts. mit Backw., liegt am
Kreuzungspunkt v. 2 Hauptstr. u.
besteht aus neuen, mass. Gebäuden.
Mit d. Bäckerei ist eine Material-
waarenhandlung verbund., diese
ist ebenf. die einz. i. Orte. Preis
14000 Mt. Off. unter A O 99
postl. Dippoldiswalde erb. 12500

**Ein Producten-Geschäft ist
zu verk. Off. unt.
D 87 Exp. d. Bl. erb. 12845**

**Kartoffel-, Obst- und
Grünwaarenhandel**
mit Pferd u. Wagen, guter all-
Rundschaff, an jüngere tüchtige
Leute sofort zu verkaufen und zu
übernehmen. Werthe Offerten u.
D 41 Exp. d. Bl. erb. 12284

**Sophas, Schränke,
Comptoirpult und verschiedene
Möbel, verk. Bischofsweg 62, 12196**

**Dr. Wasserleitungs-Artikel,
D. R. G. M., an leistungsfähige
Fabriken f. 1000 Mt. zu verkaufen.
Offerten unter F 21 an die Expe-
dition d. Bl. erb. 12601**

**Geschäfts-
Verkauf.**
Ein gut eingeführtes Versand-
geschäft in tagtäglichem Bedarfs-
artikel soll alterthümlich verkauft
werden. Offerten unter F 20 an
die Expedition d. Bl. erbelen. 122

Schlosserei
in einem nahe Dresdens gelegenen
Orte mit lebhafter Bauhätigkeit,
soll ohne Concurrenz, ist familien-
verhältniffähig sofort zu verk.
Offerten unter D 89 in der Exp.
d. Bl. abzugeben. 12348

Buch-Geschäft.
Ein flott. Buchgeschäft, 6 Jahre
bestehend, mit guter Kundenchaft, ist
aufausgabiger sofort preiswerth zu
verkaufen. Offerten unt. K 194
Exp. d. Bl. Hauptstr. 12 erb. 12062

Möbel billig zu verkaufen,
Schränke, Bertico, Spiegel, Stühle,
Rückenmöbel, Bettst. m. Matr.,
Sopha von 32 Mt. an Schiller-
straße 11, part. rechts. 11307b

**Billige Bettstellen m. Matr.,
sowie Betten zu verkaufen 11899**
Regelstraße 54, part.

Weg. Umzug sof. bill. zu verk.
1 Sopha, 1 Kleiderst. 1 Bertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Tisch, Spiegel Schiffsreg. 12, 1. 12420

Kinderwagen zu verkaufen
Kreuzstraße 3, 3. Etage. 16

**Wer gute
getragene und neue Herrenkleider,
Etiquet. Möbel billig kaufen will,
hemühe sich Landhausstraße 10, 1.**

**Gute getragene
Herren- u. Damengarderobe**
billig zu verk. bei **F. Jacob,**
Am See 53, 1. Et., gegenüber der
Al. Blauenischengasse. 12057b

Gelegenheitskauf!
H. Herren- und Damen-Anzüge,
Jackets, Gosen, Damenkleider usw.,
neu und getragen. Spottbillig zu
verkaufen **Flemmingstrasse
Nr. 23, pt. links.** 11875

Uniformen
jeder Art, getr. Herrenkleider
samt zu hohen Preisen **Kreidl,**
Schuhmadergasse 12. Auf Wunsch
somme ins Haus. 10386

Zwei getragene Jackets
billig zu verkaufen bei **J. Kloss,**
Johannisstraße 5, 3. Etage. 124

**Die besten neuen u. gebr. Rover
sind nur allein zu enorm billigen
Preisen in der altbekanntesten Fahr-
radhandl. v. Max Engel, Grun-
dredsd., auch auf Theilzahlung und
Laufsch. zu haben. 10204**

Rover bill. zu verk. **Rosenstr.**
Nr. 46, Leberhdg. 12471

Rover, Pneumatik, zu verk.
Renner Pneumatik-Rover
(Gelegenheitskauf) für 175 Mt. zu
verk. **Vilmshersstr. 12, Goldm.-Gesch.**
12257

**Pneum.-Rover, ganz neu, noch
nicht gefahren, billig zu verk.**
Hilfengasse 25, 1. Et. 12388b

**Rover, 98er, hochf., 1 1/2 Gar.
spottb. zu verk. **Glacé-
straße 18, Barbiergesch.**
11788**

**Größte Gelegenheit! 7559
Rover, spottbillig zu verk.**
Gr. Blauenischstr. 8, pt., b. Vöndler.

**Rover, (Pneumatik),
ganz billig zu verkaufen bei
Fucke, Stra-Allee 33, pt.**

**Pneumatik, hochstein (prämiert),
ganz billig zu verkaufen bei
Fucke, Stra-Allee 33, pt.**

**Neu u. gebr. Rover kauft
man am billigsten beim Mechaniker
Schmelzer, Siegelstr. 17 u. 19,
Reparatur-Werkstatt. 11780**

**Fahrräder- u. Nähmaschinen-
Lager, sowie Reparaturen und
Umarbeitung aller Systeme.
Paul Wilcke,
Birnaischstraße 22. 10120**

Pneum.-Rover, engl. **Wald,
stark geb., bill. zu verk. **Woydij 11, 1.**
Unterhaltener **Pneum.-Rover**
billig zu verkaufen **Gerichts-
straße 16, 2. Etage.** 8**

Rover billig zu verkaufen
Striefenerstr. 31, 4.
**Englisch. Rover, Hartgummi,
billig, zu verk. **Marktgrafenstr. 44, 3. rechts.** 41**

**Seltener Gelegenheitskauf.
Rover, 98er Mod.,
billig, zu verk. **Rosenstr. 46, Leberhandl.** 12419**

**Vogelwiese.
Eiserner Herd, Tafel und
Bänke bill. zu verkaufen **Richters
Restaurant, Schugqustr. 28.** 12457**

**Pneumatik-Rover, 130 Mt.,
Niederstr. 2, part., **Rödingstr.** 14b**

**Rover, Pneum., sehr
gut erhalten,
auch Privatband billig zu verkaufen
Cotta, Gärtnerstr. 17, 2. 18b**

**Rover
Pneum., abriebelbarer bill. zu ver-
kaufen **Reitbahnstr. 5, 3.** 72b**

**Kinderwagen u. **Fahrräder,
neue und gebrauchte, zu aller-
billigsten Preisen. **J. Hirschfelder,
Lautenstr. 52, 2. Hof. Repara-
turen billigst.** 11791b****

Kinderwagen sehr bill. zu verkauf.
Schiffelstraße 8, 2. Etage. 12242b

**Best. mod. Kinderwagen billig
zu verk. **Galeriesstr. 26, 2. r.** 12466**

Eleg. mod. **Kinderw. b. zu verk.
Josephinenstr. 11, 5b, part., **Dietrich.
12272****

Eleg. mod. **Kinderwagen b. zu verk.
Schäferstr. 77, 1., Just. Gartenb.
12273**

**Kinderwagen erkauf. bill. nur
Ammenstr. 53. **Goldm.** 12395b**

**Gebr. **Kinderfahrstuhl m. Plane
bill. zu verk. **Maternstr. 21, 4. Et.******

**Kinderwagen,
zweiw., gebraucht, billig zu verk.
Grabenstr. 10, 2. lft. 10b**

**Gebr. **Kinderwagen zu verk. **Gr.
Brüderg. 39, 5. b. bei **Dietze.** 7b******

**Gebr. **Kinderfahrstuhl bill. zu
verk. **Rieschstr. 1, 3. r.** 4b****

**Gebr. **Kinderwagen
billig zu verkaufen **Hauptstr. 22,
im **Vogelgesch.** 3f******

**Neue **Nähmaschine
billig zu verkaufen **Stiftstraße 2,
Cigarren-Geschäft.** 12101b****

**Victoria-Strickmaschine, 8 1/2
mit Eisenst. 1 Waschtisch, ein
Baarenschrankchen, größ. **Wilder
mit Landmaschinen billig zu verk.
Hofgartenstraße 11, 4. r.** 60**

**Singemaschine, 12617b
vorzüglich nähend, billig zu verk.
Kleine **Blauenischgasse 64, 1. L.****

**Leichte **2rädige Federkarre,
6 Centner Tragkraft, voll. f. **Car-
tonnagen zc. **Gefährte, **Markt-
grafenstraße 44, 3.** 39********

**120 leere **Cigarrentischen
zu verk. **Herdinandenstr. 12, part.** 19****

**Rachelöfen
(Abbruch) **Scheffelstr. 34 zu verk.****

**Papagei mit Käfig
billig zu verkaufen. Anzusehen
beim Hausmann **Schillerplatz 6,
in **Blasewig.** 43****

**Schöne alte und junge
**Widder-Gäninnen
zu verk. **Guthofstraße 23, C.** 159****

**Zwei **Pferde
zu verkaufen **Coschütz Nr. 82,
an der **Chaussee.** 12280b******

**Arbeitspferd
(überfähig) sehr bill. zu verkaufen
Blühnerstraße 80. 29**

**Zu kaufen gesucht
Kleines
**Hausgrundstück
passend für jungen Professionisten,
möglichst mit Raum zur **Erleid.
einer **Werkst. bezw. ein **Laden
nach vorn zu kaufen gesucht. **Wichte
mögl. direct mit dem **Verkäufer in
Verbindung treten. **Gef. **Offerten
unt. **F 22 Exp. d. **Bl. erb. 144**********************

**Kaufe **kl. **Geschäftshaus,
wenn m. schön geleg. **Villa **Schö-
nlich in **Zahlung genom. **wird.
**Guthaben 7500 Mt. **Off. **erbet.
V 63 **Exp. **Wolffplatz. 16b************************

**Junge **strebame **Leute suchen
sofort oder später ein **flottes
**Restaurant
zu übernehmen, in od. um **Dresden.
Hauskauf nicht ausgeschlossen. **Off.
Kamenerstr. 62, 3. r. **erb. 56****************

**Wer hat **gebrauchte, **gut **erhaltene
**Stippenrohre
zu verkaufen? **Offert. u. **2 90 an die
Exp. **Oppellstr. 17 **erb. 12398f******************

**Altes **Gold
u. **Silber, **sowie **Münzen
und **Medaillen, **Edelsteine, **alted
**Porzellan und **Figuren **kauf
bei **Juncker **Fr. **v. **Schlecht-
leitner, **Amnestr. 21, **neben
Hotel **Kunnehof. 11667************************************

**Altes **Gold u. **Silber
Münzen, **Treffen, **sowie **photogr.
Papier-**Abfälle (Albumin), **Edel-
silber, **Rehr- u. **Spachtelgold zc. **kauf
A. **Dietze, **vorm. **Münz-Übers-
schmelzer, **Schulqustr. 11, **pt. 10842************************************

**Ein **Kleiderstanz zu **kaufen
gesucht. **Klingner, **Cotta,
Schulstraße 2. 12424**********

**Stellen **finden.
Bei einer **deutschen **Capital-**u.
Kinder-**Versicherungs-**Gesell-
schaft mit **concurrerfähigen
und **beliebten **Einrichtungen
(**Dividenden-**gewährung zc.)
sind **Herren, **welche **sich **dem
Versicherungsgesch. **mit **dem
wollen, **gegen **Verwahrung **von
auskömmlichen **Diäten, **Gehalt
und **Zantime 1650**

**Stellung **als
**Außenbeamte,
nachdem **sie **durch **eine **kurze
Ein-**arbeitungszeit, **während
der **hohe **Provision **gehabt
wird, **sich **zur **Befreiung **eines
solchen **Postens **als **qualificirt
erweisen **haben.
Gef. **Offerten **unter **Z 1730
an **Heinr. **Eisler, **Frankfurt
a. **M. **erbelen.**

**„Securitas“,
Verl.-**Act.-**Gesellschaft in **Berlin **für
Unfall, **Hauptpflicht **und **Wasser-
leitungsschäden, **sucht **tüchtige **u.
dauerhafte **Vortreter **an **allen
Orten, **sowie **für **Dresden**********************************

**2 **Bezirks-
**Inspectoren
für **Rekte **u. **Domicil **gegen **Strom
und **Diäten **zu **engagiren. **Tüchtige
Fachleute, **sowie **Herren, **die **sich
für **die **Branche **ausbilden **wollen,
ersucht **um **ausführliche **Offerten
der **General-**Agentur **Dresden,
Königsstr. **Nr. 38, 1. **Et. 12244**

**Einige **tüchtige **Tischler
auf **gute **Möbel **suchen **Julius
**Köhler **& **Co., **Leipzig, **Reife-
witzerstraße 21. 12457g************************

**Für **eine **bestfundigte
**Sterbekasse
werden **in **allen **Stadttheilen **und
Vororten **Dresdens, **sowie **an
allen **Orten **in **der **Provinz******************************

**Vertreter
gegen **hohe **Provision **gesucht.
Offerten **unter **S 8 894 **an
**Hassonstein **& **Vogler, **A.-G.,
Dresden, **zu **richten. 12086**************************

**Dauernde **Stellung.
Beifollem **Gehalt **werden **rührige
Herren **als **Agenten **u. **Inspectoren
für **eine **erste **Lebensversicherungs-
Gesellschaft **resp. **Versicherung **mit
Wochenbeiträgen **gesucht. **Offert.
unter **D N 446 **„**Invaliden-
bank“, **Dresden. 12514**

**Kutscher
zu **guter **Stellung **gesucht **für
**Geschäfts- **und **einzelne **Lugnd-
fahrten. **Gut **empfohlene **und
womöglich **verheirathete **Leute
wollen **sich **meiden **Montag
früh **von **10 **Uhr **an **Dreh-
gasse 7. 12493**

**Maurer
werden **angenommen
58 **Reinhardtstraße 1.******

**Maurer u. **Arbeiter
werden **angenommen **Bauners-
straße 53. 12481f********

**2 **Zimmerleute
mit **complettem **Werkzeug **werden
sofort **gesucht. 12849************

**Robert **Berndt,
Tief- u. **Eisenbahnbau,
Güterbahnhofstraße **Nr. 30.********

**2 **Bautischler **werden **gesucht
Erlenstraße 18. 80f********

**Ein **zuverlässig. **Schuhmacher-
gehilfe **gesucht **Große **Blauenisch-
straße 12. **Bolten. 75b**************

**Ein **tüchtiger
**Bautischler
gesucht **Al. **Blauenischgasse 52. 172b**********

**Zwicker,
sowie **Ballschuhmacher
in **und **außer **dem **Hause **finden
lohnende **und **bauernde **Beschäft.
in **der **Schuhwaarenfabr. **Reine,
Töpfer, **Magazinstraße 6. 12400****************************

**Ein **tüchtiger **Kastenmacher
wird **gesucht. **Dresden, **Lervass-
ufer **Nr. 20. 19**************

**Tüchtiger, **zuverlässiger
**Markthelfer **gesucht.
Offerten **mit **Zeugnisschriften
unt. **F 19 **Exp. **d. **Bl. **erb. 16**********************

**Bauhauer
werden **angenommen
12477 **Thiergartenstraße 26******

**Tüchtig. **Maschinenflößer
auf **einige **Lage **für **Montage **als
Aushilfe **gesucht. **Gef. **Offert. **u.
„**Schlösser“ **postlag. **Veitpiger
Babnhof. 40****************************

**Tüchtiger **jünger
**Heizer,
18-20 **Jahre **alt, **zur **Unter-
stützung **sofort **gesucht. **Gute,
bauernde **Stellung. **Off. **unt.
L. **K 12507 **Exp. **d. **Bl. 12507**********************************

**Bügler
auf **Damen-**Flüchthe geübt,
werden **gesucht.
Gerein. **Dresdner **Strohhut-
und **Feder-**fabrik,
Katzschellenstr. 4. 12612****************

**Markthelfer,
beste **Zeugniffe, **für **Privat-**und
schaft **sofort **gesucht. **Borjustellen
heute **Sonntag 11 **bis 12 **Uhr
Kunnenstraße **Nr. 80, **Restaurant
Büttner. 67**************************

**Markthelfer,
der **in **der **Schuhbranche **benom.
ist, **wird **zum **balbigen **Antritt **ge-
sucht. **Offerten **mit **Zeugniff-
abschriften **unter **C J 421 **„**In-
validenbank“ **erbelen. 18610************************************

**Ein **Lehrbursche
von **15-1******

Selten günstige Gelegenheit!
Ohne Konkurrenz!
 Nur durch Uebernahme eines großen Postens bin ich in der Lage, solange der Vorrath reicht, für nur **Mk. 4,50** 6 Meter doppeltbreite **Damen-Loden** zu einem vollständigen hocheleganten Costüme, Farben hellgrau, dunkelgrau, braun, hellmohr, dunkelmohr, rehsgrau, nach allen deutschen Postorten unter Nachnahme zu versenden.
 Versandt-Haus **Carl Hoffmann, Döbner 350 J.**
 NB. Aufträge von 20 Mark an franco. 11102

Achtung!
 Alle Arten Stangen, sowie Gänge, von 2-6 Centimeter Durchmesser, werden billig an Ort und Stelle geliefert. 7128
Hermann Stein, Säurenstein, Bezirk Dresden.

Recht chinesische Mandarindäunen
 das Pfd. nur 2,85
 überlegen an Haltbarkeit und gewaltiger Füllkraft als indische Däunen; in Farbe ähnlich dem Kiderdäunen, gar nicht mit indischer Däune zu verwechseln. Ob Arbeit ausreichend. Tausende von Anerkennungsbriefen. Verpackung wird nicht berechnet. Versand (nicht um 3 Pfund) gegen Nachnahme von der ersten Seiffersfabrik mit elektrischen Betriebe
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46.

Stuhl-Flechtrohr
 Stockrohr, Korbrohr, Koetierrohr, Lackrohr, Peddigrohr, Bambusrohr, Pfefferrohr, Wickelrohr, Scheuerrohr, Esparto, Raffiabast, Rohrwolle
 (Bettrohr) das beste und reinlichste Material zum Füllen von Strohsäcken, empfiehlt
Theod. Feldmann,
 en gros en detail
 Mohrhandlung, Kunenstraße 14, gegenüber dem Stadthaus

Dr. med. Disque's
Woll-Leinen-Monatsbinden
 Vorzüglichste aller existirenden Schutzvorrichtungen während der Menstruation!
Franz Schuster
 Bandagist u. Orthopädist
 Dresden - A. Breitestraße, Ecke Wallstraße,
 Damen steht meine Frau zu Diensten.

Möbel auf Abzahlung.

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,
 Dresden, Neumarkt 7, I. Etage.
 Anzahlung ein kleiner Theil. - Kunden ohne Anzahlung. - Ansicht gern gestattet. 12470

Wer sich der Knechtlichkeit theilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
 zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an Dresdens größtes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von **N. Fuchs, nur Neumarkt 7, I. Etage.**
 Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen
 Bettstellen und Matratzen, Schränke, Verticos, Nachtlische, Waschtische, eich und lackirt, Spiegel, Kische und Stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren.
Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knab., Ueberzieh., Hosen u. Westen. Mäntel f. Damen u. Mädchen, Jackets, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,
 besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Tischler- u. Polster-Möbel

Für gute Arbeit jede Garantie!

einfach und elegant, empfiehlt in größter Auswähl zu billigsten Preisen

Oscar Tränkner
 Möbel-Fabrik u. -Magazin
 gegründet 1866 4428
 Dresden-N., Görlitzerstr. 21
 Telefon 2504, Amt II.
 Illustr. Preisliste gratis u. franco. Versandt u. Verpackung franco jeder Station Sachsens.

12408



Wasserdichte Havelocks
 aus Loden- und Fantasiestoffen
 Nr. 10, 12, 15, 18, 22 1/2 etc.
 mit Aermel
 Nr. 18, 22 1/2, 28, 33 etc.
Loden-Joppen
 überaus praktisch
 Nr. 5 1/2, 7 1/2, 9, 11, 13 1/2 etc.

R. Eger & Sohn
 5 Frauenstraße 5
 vis-à-vis „Zum Pfau“.
 Feste Preise! Auswahlsendungen!

Fügen Sie zur Milch 9904
Timpes Kindernahrung,
 unvergleichlich leicht verdaulich.
 Ihr Kind wird drücker gedeihen. Packeis à 80 und 150 Pf. bei Richard Fischer, Matzildensstraße, H. Koch, Annenstraße, O. Friedrich, Marienstraße, Wolgel & Zoch, Spalteholz & Bley, sowie in sämtlichen Apotheken.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.
 Bei den vielen, mit der bestförmigen Reclame auftretenden, mein schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmecticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Verf. zweifellos erweisen. - Die Tinkt. (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in Dresden nur echt bei **Chem. Koch, Altmarkt, C. Känzig, Hauptstr. 11 u. F. Feldmann, Strieleserstr. 24, in Flac. zu 1, 2 u. 3 Mf.** 1586

Von außerordentlich billigen, reinleinenen Bettstüchern, das Stück 2,25 Mf., habe ich eine größere Anzahl zum Verkaufe übernommen. 12410
 Besonders empfehlenswert für Bräute, Pensionen, Gasthäuser etc.
C. W. Thiel, Königl. Hofl.,
 jetzt Nr. 5, Victoriastrasse, part.

Selbmann's "Cacao"
 Chocoladen-Fabrik
 Dresden-N. Grenadier-Strasse.



Schuhwaaren-Ausverkauf.
 Habe das Geschäft des Herrn Carl Saube, Pragerstraße 3, käuflich erworben und bringe alle vorhandenen sehr soliden Schuhwaaren
 billig zum Ausverkauf im 11566
Dresdner Schuhwaarenhaus
 14 Wettinerstr. 14 (neben Eiboll, Nähe Postplatz) 14 Wettinerstr. 14
Paul Matezki,
 Schuhmacher-Zunungsmeister.
 Fabrik: Dresden-Striesen, Titmannstraße 13.
 1000 Stück Leisten, Einrichtungs-Gegenstände und diverse Schränke werden billig abgegeben.

Schmuck-Repar.-Werkstatt.
 Broschnabel 10 u. 15 Pf., Umarbeitungen v. Schmuck, Ringen, Silbergeräth-schaften und Besteck, sowie Bergolden u. Verfilbern bill.
 Spezialität: 2777
 Bahnennägel, echt silb., von 3 Mf. an, Vereinszeichen, Rosetten, Schließen, Credenzbänder billigst. Altes Gold u. Silber wird auch f. Rep. in Zahlung genommen.
 O. Sellert, Silber- u. Goldarb., Siegelstr. 16, I. E.

Gür nur 5 Mark, mit Glöckenspiel 50 Pf., mit Triangel od. Klingelspiel 30 Pf. extra,
 verleihe gegen Nachnahme meine bedeutend verbesserten, theilweise als die besten anerkannten, vorzügl. abgestimmten **Non plus ultra-Concert-Zugharmonikas**, 35 cm hoch, 2 chörig, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Klappen, 40 garantirt besten Stimmen, 3 theiligen, unverwundlich hart. Doppelklappen, 2 Ausbaltern, viel Nadelbeschlägen, offener Clavier u. ungemein starker orgelartiger Musik. Verpackung frei. Porto 80 Pf. Schule unmont., Preisliste gratis. Garantie: Umtausch u. tägliche Nachbesserungen. Ein 3 chöriges Prachtwerk kostet bloß 6 1/2 Mf., ein 4 chöriges nur 9 Mf., ein 6 chöriges bloß 13 Mf. und ein 8 chöriges mit 19 Tasten nur 10,20 Mf. 6776

Hermann Severing, Neuenrade (Westf.).
 Ich warne vor marktstreuereischen Annoncen und mache darauf aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tafelfedern versehen sind, man wolle also kein gutes Geld nicht wegwerfen.
 Das sicherste Mittel gegen Nichten und Gouttauschiag ist **Dr. H. Lemp's Universal-Flechtenpulver** und -Salbe. Zu haben i. d. Storch-Apothek, Dresden, Plünderstraße. Zusammenlegung d. Salbe: Naphthol b. 20, Mercuramichlorid 1,2, Mercur. präcip. rub. 0,2, Vaselin americ. 80,0, Öl ricin 0,2, Öl bergamott 1,5. - Des Pulvers: Asch. natim. 10,0, Resin. Guaiac. 5,0, Pol. wasser 10,0, Ess. anisapar. 20,0, Saech. alb. 10,0. 2743

Wer an Epilepsie (Halsucht, Krämpfen) und anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Größtlich gratis und franco durch die **Schwaben-Apothek, Frankfurt a. M.** 2922

Treppenleitern Malerleitern
 F. Berah. Lange
 Amalienstr. 11 u. 12.

Dänischer Kautabak
 vorzüglich im Geschmack und Geruch, stets frisch in Rollen und Stangen zu 6 und 12 Pf.
 Wiederverkäufer entsprechende Preisermäßigung. 10028
Bernhard Moldau Dresden,
 Annenstr., Ecke Glemmingstr.

Zoologische Sammlung von H. Fränzel,
Kaiser-Wilhelmplatz 6,
 (Eingang Meißnerstraße), empf. zu billigsten Preisen sprech. Papageien, Sing- u. Störche, H. darger Canarien-Bögel. Alle Sorten Vogelfutter für Korn- und Weichfutter, Goldfische, Schilbfröten, Raubfrösche, Wasserpfanzen, 7645 Vogelfänge.
 Versandt nach auswärts.

Billigste Bezugsquelle für Teppiche
 Fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare, à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mf. Prachtkatalog gratis. 1653
Sophaplüsch-Teppiche
 in glatt, gepreßt und gewebten Qualitäten, auch echt Kriss und Moquet, enthaltend 6-25 Meter, spottbillig! Muster franco.
Emil Lefèvre
 Teppich-Fabrik,
 Berlin S., 158.
 Oranienstrasse

Unter dem Protectorate Sr. Maj. des Königs von Sachsen.
Ausstellung
 des
Sächsischen Handwerks u. Kunstgewerbes
 in Dresden.

a) **Ausstellungspalast** (Collectiv-Ausstellung des Kunstgewerbes, von Dresdner Innungsmeistern, von gewerblichen Hochschulen, der Königl. Porzellan-Manufactur in Meißen u. A.), b) **Maschinenhalle** (Maschinen von 11—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm. im Betrieb), c) **Halle für Leder, Sattlerei und Wagenbau** (Ausstellung der Deutschen Gerbereifabrik, des Verbandes sächs. Lederproducenten u. A.), d) **Druckereihalle** (Collectiv-Ausstellung der Innung Dresdner Buchdruckermeister, 2 Druckereien im Betrieb), e) **Halle für Haus- und Landwirthschaft**, f) **Museum für sächs. Volkskunde**, g) **Maurische Halle** auf der Hercules-Allee (Marmorarbeiten, Garten-Decorationen u. A.), h) **Edison-Pavillon** (Vorführung lebender Photographien u. A.).
 Morgen Montag den 6. Juli: Eintrittspreis 50 Pf., Kinder unter 12 Jahren 30 Pf.
 An der Abendkasse von 8—1/2 11 Uhr 30 Pf.

Grosses Concert
 auf der Leichterterrasse, vor dem Ausstellungspalast, von Nachmitt. 4 bis Abends 10 Uhr, ausgeführt von der Capelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“. Leitung: Königl. Musikdir. L. Schröder.
 Bei ungünstiger Witterung im Speisensaal des Haupt-Restaurants.

Am Abend:
Bauernfest mit Illumination.
 Aufführung von Tänzen und Gesängen.

Die „Alte Stadt“.
 Einlaß von Vormittags 9 bis Abends 11 Uhr. (Schluß 12 Uhr.)
 Bei eintretender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.
 Einlaßpreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pf.

Achtung! Ausstellung — Alte Stadt!
Winkelkrug und Alte Bauhütte.

Täglich
Grosses humoristisches Concert
 des Alt-Karibischen Concert-Ensemble. 11874
 Dir. Scheerer.

Kufern empfehlen Bier aus nur ersten Brauereien: Cons. Feldschlösschen, Calmbacher (Pils), Eberl-Bräu, Münchener und Schönprisenener Biere.

Vorzügliche Küche.
 Es ladet ergebenst ein E. Pötzsch, Stadtfocal Pflanzstr. 57.

Achtung! **Sehendwerth!**
Ausstellung.

Chorschänke zum Storchneß
 in der Alten Stadt
 an der Platanenallee gelegen. — Aelteste originellste Kneipe.
Täglich Harfenisten-Concert.
 Keiner veräume den alten Neßan zu beschlagen.
 11878 Hochachtungsvoll Max Pötzsch.
 Stadtfocal Frühlingstr. 11.

Zoologischer Garten.
 Nur noch bis mit 12. Juli:

La Prinzesse Topaze
 16 Jahre alt, 60 Centimtr. groß, kleinste Miniatur-Künstlerin.
 Täglich Vormittags 12 Uhr und Nachmittags um 5 und 7 Uhr Vorstellung.
 Sonnabend und Sonntag auch Abends 9 Uhr.
 Referirt die Sitzplätze 25 Pf.

Heute Sonntag den 5. Juli:
Eintrittspreis 25 Pf. pro Person.
 Von Nachmittags 4 Uhr an:

Grosses Militär-Concert.
Viele Neuheiten im Thierbestand
 darunter ein Riesenkrokodil.
 12146 Die Direction.

Morgen Montag grosses
Militär-Concert
 von der Pionier-Capelle.
Etablissement „Stadt-Park“
 (Geb.: F. A. Grenzdoerfer) 10885
 19. Große Meißnerstr. 19.
 Anfang 1/2 8 Uhr.
 Programm 10 Pf.
 Herrlichster Lindengarten Dresdens.

Königlich. Belvedere
 auf der Grählischen Terrasse.
Täglich: Concert
 von der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler. 10882
 Anfang Wochentags 1/2 8, Sonntags 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Lincke'sches Bad.
Heute: Grosses Militär-Concert
 Anfang 4 Uhr. — Eintritt 30 Pf. — Familien-Billets 4 Stück 1 Pf. an der Kasse.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
 10882 Hochachtungsvoll E. Laube.

Donath's Neue Welt
 in Cosselwitz. 8858
 Heute! Sonntag den 5. Juli 1896: Heute!

IX. Grosses Brillant- und Höhen-Feuerwerk!
 Im 1. Theil: Kalospinthechromokrone.
 Im 2. Theil: Die Mühle von Sanssouci.

Großes Concert.
 Staudbachfall — Alpenpanorama — Alpenglilien.

Großes Kinder-Freuden-Fest.
 Von 4 Uhr ab: Großer Fest-Ball! Von 4 Uhr ab.
Neu! Der Thierpark. Neu!
 Heute: Ausgabe von Familien-Eintrittskarten.

Sommer-Variété
 Täglich Abends
 4 u. 8 Uhr
 Specialitäten-Vorstellung.
 Künstler ersten Ranges.
 Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

Fugmann
 Loschwitz
 Loschwitz
 Hotel Benntz

Neu eröffnet! **Castan's Panoptikum**
 im „Stadt-Waldschlösschen“ am Postplatz.
Kunst-Ausstellung
 lebendgroßer Wachfiguren (darunter Fürsten-Galerie) und sensationelle Tableaus!
 Große ethnographische und ethnologische Sammlungen aller Länder, sowie die „Schreden des Meeres“.
 Marterkammer u. Verbrecher-Galerie.
 (20 Pf. Extra-Entree.)
 Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.
 Entree 50 Pf. 11810
 Militär bis Feldwebel, sowie Kinder 25 Pf.
 Neu eröffnet!

Panorama in Dresden
 Pragerstrasse 41.
 Bry Villiers
 Am 2. December 1895
Die Sachsen vor Paris
 Diorama Kaiser Wilhelm I. in seinem Anhaltszimmer. Täglich geöffnet. Eintritt der Dunkelheit. Eintrittspreis: 1 Mark. Militär u. Kinder: 50 Pf.

5 Minuten von der Ausstellung!
Meinhold's Säle.
 Erstes Ball-Etablissement Dresdens.
 Sonntag und Montag: 9905
Große Ballmusik.

Güldne Aue,
 Blumenstraße Nr. 48. 1666
 Grösster Saal der Gegenwart.
 Jeden Sonntag und Montag: **Großer Ball.**
 Montag: Eintritt frei!
 Es ladet ergebenst ein **Ernst Oettel.**

Goldne Krone
Strehlen.
 Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:
Ein solennes Tänzchen.
 1940 Hochachtungsvoll August Optiz.

Bellevue.
 Am Berliner Bahnhof. 9281
 Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
 Neu besetztes Orchester.
Von 4—7 Uhr Tanzverein.
 Für angenehmen Aufenthalt und gute Bewirtung ist bestens gefordert.
 Hochachtungsvoll **Carl Kaubisch.**

Bürger-Garten
 Löbtan.
 Neu renovirt! Architektural-Decorations!
 Heute Sonntag: 8888

Grosse Ballmusik.
 Von 5—7 Uhr Tanzverein: Herren 50 Pf., Damen und Militär 30 Pf. — Entree 10 Pf.
 Von 3 Uhr an: **Garten-Freiconcert.**
 Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamrad**

Gasthof Trachau.
 Heute, sowie jeden Sonntag **Grosse Ballmusik.**
 Pferdebahnhof Postplatz—Pieschen (8 Minuten).
 1662 Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Gambrinus,
 Löbtauerstrasse.
 Heute, sowie jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Grosse Ballmusik.
 Entree 10 Pf. Von 4—7 Uhr: Tanzverein. Entree 10 Pf.
 Heute Sonntag: **Blumenfest, Abends 9 Uhr: Großer Blumenball.**
 Jeden Montag von 7—11 Uhr:
Tanzverein. Eintritt frei.
 Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag:
Garten-Frei-Concert.
 11595 Hochachtungsvoll August Hess.
 NB. Regelbahn noch einige Abende in der Woche frei.

Stadt Leipzig
 Leipzigerstr. 54/56.
 Durch bedeutenden Umbau der größte und schönste Saal Dresdens.
 Jeden Sonntag und Montag:
Grosse öffentl. Ballmusik.
 Sonntag von 4—7 Uhr, Montag von 7—10 Uhr [11620]
 Tanzverein.
 Um zahlreichen Besuch bittet **Clemens Fischer.**

Stadt-Park
 19 Grosse Meißnerstrasse 19.
 Heute sowie jeden Sonntag:
Grosse Ballmusik,
 Montag Tanzverein.
Speisen und Getränke exquisit.
 Anfang 4 Uhr. Ende Nacht 1 Uhr.
 Mit Hochachtung **F. A. Grenzdoerfer.**
 6936

Ball-Etablissement
„Zu den Linden“
 Teleph. 1877. Cotta, Dresden. Teleph. 1877.
 Heute Sonntag:
Grosse Ballmusik,
 mozu erbenst einladet **Max Zeitlig.**
 Garderobe frei! 1700

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.

12429 Große Auswahl in:

Kinderwagen	von 12—120 Mk.
Kinder-Fahrstühlen	9—45 "
Krankentwagen	36—150 "
Kinderbettstellen	12—60 "
Puppenwagen	8—20 "
Kinderstühlchen	10—20 "



Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell und billig.
Kataloge mit Abbildungen gratis.

"Komet" - Fahrräder

find die besten auf dem Markte!
Selbe zeichnen sich vor allen anderen Fahrrädern durch extra weite Rohre, neueste Construction und sauberste Ausführung aus.

Trotz kolossalen Eingangs von Aufträgen können in Folge vortheilhafter Fabrik-Einrichtungen jedes Quantum prompt liefern.
Erheblich reducirte Preise! Günstige Zahlungs-Bedingungen!
Komet-Fahrradwerke Kirschner & Co.,
Amalienstraße 12 und Am See 16. 11907



Billig und gut!
500 Stück Manila-Cigarillos,
10 cm lang, wohlschmeckend u. be-
liebt, m. Sumatrabede nur f. 6,50 Mk.
freo. per Nachn. empf. die Cigarren-
fabrik von **P. Pokora**, Neustadt,
Westpr. Garantie: Zurücknahme od.
Umtausch. Muster and. g. Sort. w. h.
Sdg. auf Wunsch gerne gratis beige!

Billigste Quelle
für
Cigarren
und Cigaretten
in allen Specklagern.
7748

Noch viel billiger
wegen vorgerückter Saison

Seidenstoffe

für Blousen, Besatz, Kleider etc.
Unerreicht billig.
Crefelder
Sammet- u. Seidenwaaren-Haus
Seifert & Co.
1. Et., Pragerstr. 28, 1. Et.



Russische Bettfedern,

per Pfund 3 Mk., in Qualität und Haltbarkeit den böhmischen
gleichen Preises bedeutend überlegen, empfiehlt als

Gelegenheitskauf
Clemens Großmann, 11668
Scheffelstr. 22, nahe der Wallstr. — Som 1. d. ab Scheffelstr. 17, 1. Et.

Moritzstrasse 10

(im Hause von Meinholds Sälen).

Ausverkauf der Restbestände

der noch vorrätigen **Kleiderstoffe,**
Wachstoffe, Tischwäsche, Gardinen, Selden-
stoffe und massenhafte **Reste** für jeden annehmbaren Preis.

Elsasser Waarenhaus

(Simon Cohn)

Moritzstrasse 10

(im Hause von Meinholds Sälen). 12488

Öffentliche Anerkennung!

Rückenmarkleiden, vollständige Lähmung beider Beine.

12415
Unsere Tochter ist 5 Jahre alt und kränktel bereits seit länger als vier Jahren. Trotz aller ärztlichen Hilfe konnte sie doch nicht gesund werden. So war es denn Mitte Mai 1896, wo sie das Laufen gründlich verlor und unter heftigen Schmerzen alle Minuten zusammenbrach, bis sie zuletzt auch nicht mehr sitzen konnte. In unserer Verzweiflung wandten wir uns an den Naturheilkundigen Herrn **K. Schüller**, **Blauen, Oberestraße 6, Naturheilbad „Zukunft“**. Demselben ist es nach zwanzigwöchentlicher Behandlung gelungen, unser Kind durch Bäder, Waschungen, Packungen, Massage vollständig wieder herzustellen, so daß es jetzt munter mit den andern Kindern umherpringt. Wir können nicht umhin, Herrn **Schüller** für seine mühevollen persönlichen Behandlung hierdurch öffentlich unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Wir werden stets bemüht sein, alle Kranken auf das Naturheilbad „Zukunft“ aufmerksam zu machen.
Schiedge bei **Gittersee**,
den 8. November 1896.

Oswald Richter u. Frau.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



An den Stationskassen in
Dresden, Loschwitz, Blasewitz, Pillnitz, Pirna, Königstein,
Schandau, Teischnitz, Aufsig, Leitmeritz, Reichen, Riesa

Monatskarten

zum Preise von
Mk. 10.— oder fl. 6,50 für Erwachsene
Mk. 6.— oder fl. 3,75 für Kinder von 8—14 Jahren
zur unbeschränkten Benutzung sämtlicher planmäßigen Fahrten zwischen
Leitmeritz—Dresden—Mühlberg
einschließlich der Localfahrten
giltig einen vollen Monat oder einen zu beliebigem Tage beginnenden
Zeitraum von 30 Tagen
erhältlich.

Bei Bestellung von Monatskarten für Erwachsene und schulpflichtige Kinder haben diese, bei anderen Kindern deren Eltern oder Vormund ihre Unterschrift zu geben.

Dresden, Juli 1896.

Die Direction. 12469



Phönix-Pomade
ist die einzige reelle, seit
Jahren bewährte und in
siner Wirkung unüber-
treffliche Mittel zur Pflege
u. Befeuchtung d. vollen
u. starken Haar- u. Bart-
wuchses. — Erfolg garan-
tiert. — Preis 1 u. 2 Mk.
Gebr. Hoppe,
Parfümerie-Fabrik,
Berlin SW., Charlotten-Strasse 82.
Zu haben in Dresden-N. bei
Alfred Blombel, in Dresden-
Altst. bei **J. John Nachf.** und
Bergmann & Co., Carola-
Parfümerie. 6776

Wagenbesitzer werden.
Meinen daran leidenden Mit-
menschen gebe ich gern unent-
geltlich Rath und Auskunft, wie
ich davon befreit und gesund
geworden bin. 10667
F. Koch, Königl. pens. Förster,
Dömsen, Post-Rietheim (Weißfalten)

Wegen
Geschäftsverlegung nach **Mannen-**
straße 43 will ich mein großes
Lager, Parterre, I. und II. Etage,
räumen und ist von jetzt bis
1. October 11290

Möbel-

Ausverkauf

zu jedem annehmbaren Preis.
Verlobte
mögen die günstige Gelegenheit
benützen, da nur solche Möbel zum
Verkauf kommen. Gefauste Möbel
können bis 1. October stehen bleiben.
A. Hey, Lock's Nachf.,
Polierstrasse 23,
Wülfelfabrik und Magazin.
Teilzahlung gestattet.

Samter's elegante Herren-Moden.

Abtheilung für
Maass-Anfertigung.



Borzüglichste Verarbeitung.

Unübertroffener Schnitt.

Wir liefern nach Maass
stadellos sitzende 12491
Sacco-Anzüge, ein- und zweireihig, 33—75 Mk.
Hock-Anzüge, einreihig, 36—78 "
Gehrock-Anzüge, zweireihig, 40—85 "
Paletots, in allen Farben, 25—60 "
Beinkleider in neuesten Dessins, 10—28 "

Unsere reichhaltige Muster-Collection
senden auf Wunsch bereitwilligst ins Haus.

Samter & Co.,
Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstrasse, part. u. I. Etage.